

## **Kulturreise nach Kiev, die "goldene Stadt" des alten Russlands**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Deutsch-Russische Gesellschaft wiederum eine Kulturreise auf den Spuren der russischen Geschichte. Erleben Sie die Ukraine, ein europäisches Land, das uns nah und doch so fern ist.

Sie sind eingeladen, in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 2009 an einer spannenden Kulturreise durch die Ukraine teilzunehmen. Erleben Sie neben der "goldenen Stadt" Kiev, an den Ufern des Dnjepr gelegen, die strahlende Schwarzmeerküste mit den traditionsreichen Seebädern Odessa und Jalta.

Die erste Station der Reise ist Breslau (Polen). Auf einer Stadtrundfahrt erleben Sie die Sehenswürdigkeiten der schlesischen Metropole. Auf der Weiterfahrt durch Oberschlesien geht es vorbei an Krakau und Rzeszow zur polnisch-ukrainischen Grenze. Die Übernachtung ist in Lemberg, dem Zentrum der westlichen Ukraine. Nach einer Stadtführung am folgenden Morgen geht die Reise über Rovno und Zytomir weiter zum ersten Ziel Ihrer Reise - Kiev.

Bewundern Sie auf einer ausgiebigen Stadtführung die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der ukrainischen Hauptstadt. Zu dem Besichtigungsprogramm zählt der Besuch des in den steilen Uferhang des Dnepr gebauten Höhlenklosters "Petscherskaja Lawra". Das ehrwürdige Kloster wurde im Jahre 1051 erbaut. Die unterirdischen Gänge des ältesten Teils erstrecken sich über ca. 1,5 km. Weiterhin ist der Besuch der von 19 Kuppeln gekrönten majestätischen Kathedrale St. Sophia vorgesehen. Die Kathedrale zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO und wurde im Jahr 1037 erbaut.

Am folgenden Tag erleben Sie eine interessante Busfahrt durch die Ukraine. Über Oleksandrivka und Dnjepropetrowsk erreichen Sie die nächste Station der Reise, die Stadt Saporoshje und über Melitopol die Halbinsel Krim, die Sie von Nord nach Süd durchqueren zum nächsten Ziel, Jalta, der "Perle der Krim", anmutig am Schwarzen Meer gelegen.

Jalta ist der Ausgangspunkt für den Besuch zweier bekannter Orte auf der Krim - Bachtschisarai und Sewastopol. In Bachtschisarai erleben Sie eine Stadtführung und besichtigen den berühmten Khanpalast, von dem aus einst das Khanat Krim regiert wurde, und das vom 16. bis 18. Jahrhundert das Zentrum des Islam in der Ukraine war.

Sewastopol, malerisch an einer sich weit ins Landesinnere erstreckenden Bucht gelegen, ist die größte Stadt der Krim. Eines der zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt ist das Panorama Museum, das "Die Verteidigung von Sewastopol 1854- 1855" zeigt

Aber auch Jalta hat viel zu bieten. Die Kurstadt ist gänzlich in Parks und Gärten von exotischer Vielfalt eingebettet. Sie sehen das Haus des berühmten russischen Dichters Anton Tschechow und die Alexander-Nevski-Kathedrale.

Weiterhin ist der Besuch des Livadia Palastes, die ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren, vorgesehen. Im Vorort Alupka besichtigen Sie den Worontsov-Palast und nehmen an einer Weinprobe teil. Auf dem Wege dorthin sehen Sie das berühmte, 40 m über dem Meer gelegene "Schwalbennest", ein zierliches Märchenschloß im Stil gotischer Ritterburgen. Abschließend besuchen Sie den Botanischen Garten.

Am folgenden Tag verlassen Sie die Krim und es geht über Cherson nach Odessa, der zweitgrößten Stadt der Ukraine - mit einem 45 km langen Strand und dem größten Hafen am Schwarzen Meer. Während des Abendessens im Hotel sehen Sie eine Folkloreveranstaltung.

Nach einer Stadtführung in Odessa sehen sie so bedeutende Baudenkmäler wie das Ensemble des Primorski-Boulevards mit der Potemkin-Freitrepppe, Adelspaläste und die Maria-Entschlafens-Kathedrale mit ihren 5 Kuppeln sowie das Opernhaus - eines der schönsten der Welt. Am Abend ist der Besuch einer Ballettaufführung geplant.

Von Odessa treten Sie die Rückreise an. Sie durchqueren - vorbei an Tiraspol und der Hauptstadt Chisinau das kleine Land Moldavien und nach einer Überquerung des Pruth erreichen Sie die Stadt Suceava in Rumänien.

Nach einer kurzen Stadtführung in Suceava, deren Stadtbild durch die Burg der Moldaufürsten und die Mirauti-Kirche geprägt ist, geht die Reise durch den Norden Rumäniens weiter über Baia Mare nach Debrecen in Ungarn. Da Ungarn ohne eine Besichtigung der bezaubernden Hauptstadt Budapest nicht denkbar ist, erleben Sie in einer mehrstündigen Stadtrundfahrt die Schönheiten der ungarischen Hauptstadt. Anschließend fahren Sie nach Bratislava (Pressburg).

Vorbei an der mährischen Metropole Brunn erreichen Sie die Goldene Stadt Prag, die Ihnen im Rahmen einer ausgiebigen Stadtrundfahrt gezeigt wird.

Danach geht es weiter nach Dresden, wo Sie als krönenden Abschluß der Reise während einer mehrstündigen Stadtrundfahrt die Schönheiten der sächsischen Hauptstadt bewundern können, um am Abend müde aber hoffentlich glücklich und um viele schöne Erinnerungen reicher wieder unsere Heimatstadt erreichen.

Haben Sie Interesse näheres zu erfahren und mitkommen? Dann rufen Sie mich an! Ilse Butt, Tel. 04722/332. Ich freue mich auf Ihren Anruf.